



e.V.

c/o Suse Weisse | Hans-Sachs-Str. 54 | 14471 Potsdam

Sachbericht „verbale! im Kiez“

Vom 11. – 17.11. 2024 konnte in Potsdam und Umgebung das internationale Erzählfestival **verbale!** stattfinden. Es gliederte sich in drei Teile:

Verbale! macht Schule!

21 Schulvorstellungen, zumeist in ein- und mehrsprachigen Tandems für 41 Schulklassen und insgesamt knapp 1000 Kinder. Gefördert durch das MWFK des Landes Brandenburg.

verbale! im Kiez

5 Nachmittags- bzw Abendvorstellungen in Brennpunkt-Stadtteilbibliotheken und Stadtrand-Kulturtreffs in mehrsprachigen Tandems. Gefördert durch die Märchenstiftung Walter Kahn.

verbale! Phänomenale Lange Nacht und verbale! das Familienfestival:

Am Wochenende zwei je 3-stündige Veranstaltungen in Kooperation mit dem Potsdamer Waschhaus, die sehr gut besucht waren. Gefördert durch das MSGIV des Landes Brandenburg.

FAZIT

Alle Veranstaltungen wurden von den Geschichten- und Märchenerzählerinnen des erzählWerk e.V. aus Potsdam sowie den internationalen Gästen Nazli Cevik Azazi (Istanbul), Mohammed Kello (Syrien, Berlin), Maria Carmela Marinelli (Italien, Leipzig), Daniel Morden (Wales), Hamid Saneyi (Iran, Berlin) durchgeführt. Alle Veranstaltungen waren gut besucht.

Das Publikum ließ sich von der meist zweisprachigen Erzählweise fesseln, hörte fasziniert den Erzählungen auf Italienisch/Türkisch/Deutsch oder Arabisch/Kurdisch/Deutsch, Farsi/Deutsch zu und staunte nicht selten überrascht, wieviel es verstehen konnte von den Märchen der Weltliteratur. Unter den Zuhörenden entstand eine Gemeinschaft, verbunden in dem Wunsch verstehen zu wollen, verbunden auch in dem Wunsch, den Fortgang der Geschichte zu folgen,

Das Anliegen der Veranstalterinnen, Menschen über die Grenzen der Sprachen hinaus miteinander zu verbinden durch unser gemeinsames kulturelles Erbe – den Märchen aus aller Welt – konnte sich so voll und ganz erfüllen. Die Kunst des Erzählens hat in Potsdam viele neue Anhängerinnen gewonnen und es wurde wieder deutlich: Märchen erfreuen sich großer Beliebtheit in fast allen Altersgruppen.

Im Folgenden werden die einzelnen Veranstaltungen von „verbale! im Kiez“ noch näher erläutert. Im Anhang finden Sie alle Ankündigung-Plakate und einzelne Fotos, die Sie gerne verwenden dürfen.

verbale! im Kiez

„Hayat heißt Leben“ – Mohammed Kello & Suse Weisse (Kurdisch / Arabisch / Deutsch)

Montag 11.11.2024 ab 17.30 im Begegnungszentrum OSKAR

Etwa 12 erwachsene syrische und kurdische Teilnehmer*innen, alle brachten Speisen mit, das OSKAR spendierte Getränke und es entspann sich ein geselliger Abend vor, während und nach den Geschichten.

„Von Tieren und Menschen“ – frei erzählt von Margit Grellert und Elisabeth Wessel, auf Deutsch, für Menschen ab 5 Jahren.

Dienstag, 12.11.2024 ab 16 Uhr in der Stadtteil Bibliothek in der Waldstadt, Potsdam.

Hier waren es Kinder und Erwachsene, eigentlich Laupublikum, die sich einfangen ließen und für die Dauer einer oder auch mehrerer Märchen und Geschichten blieben.

„Recht so!“- Geschichten mit Humor und Fünkchen Wahrheit – frei erzählt auf Russisch und Deutsch von Karin Warnken, Zoya Nidens, an der Gitarre Mathias Kriesel

Mittwoch, 13.11.2024 ab 18.30 Uhr im Friedrich-Reinsch-Haus in Potsdam – Schlaatz.

Etwa dreißig Besucher*innen, die sich durch das 90 minütige Programm hindurch bestens amüsierten.

„Tier und Troll Geschichten von hier und dort“ – Christiane Russell und Karin Warnken erzählen im deutsch-deutschen Tandem.

Donnerstag, 13.11.2024 ab 16 Uhr in der Stadtteilbibliothek am Stern, Potsdam.

Kinder, Erwachsene, Eltern, Großeltern – es war ein gemischtes Publikum, das sich gern auf die Märchenerzählungen einließ und zu dem sich nach und nach mehr Zuhörer einfanden.

„Birlikte – Zusammen“ – Vergnüglicher Erzählabend mit Nazli Cevik Azazi und Suse Weisse in Türkischer und Deutscher Sprache.

Donnerstag, 13.11.2024 ab 19 Uhr im Kulturladen Fahrland.

Ein erwartungsvolles Publikum, 35 Gäste, dazu gab es vom Kulturbüro Fahrland ein durch die türkische Küche inspiriertes Buffet und angeregte Gespräche in der Pause.

Wir danken der Märchen Stiftung Walter Kahn sehr herzlich für die Förderung dieser Veranstaltungen, die für das Konzept des Festivals, nämlich die Erzählkunst auch in die Randregionen Potsdams zu tragen, ungemein wichtig war.

Mit herzlichem Gruß für das erzählWerk e.V. – der Vorstand:

Elisabeth Wessel Christiane Russell Suse Weisse.